

shock control regression adaptation
Raurouw

July 17 – August 20, 2010



shock control regression adaptation ist die aktuelle Laser-Installation, mit der die Architekten-Kollaboration raurouw in den Ausstellungsräume von PROGRAM kontinuierlich variierende Atmosphären schafft.

Forderflächenspiegel werden so im Raum angeordnet, dass sie gebündeltes Licht durch den Raum leiten und durch Lichtlinien räumliche Eindrücke erzeugen. Durch Änderung von Gruppierung und Stellung der Spiegel werden vier Stadien beschrieben wie nachempfunden; shock, control, regression, adaptation. (mit Referenz an den vierstufigen Trauerprozess des Theologen Yorick Spiegel)

Die stark differenzierten Laser-Konstrukte nehmen den Raum auf unterschiedlichste Weise ein. Entsprechend den vier Stadien ergeben sich Konstrukte, die sich zwischen der Erforschung des Raums und Zurückgezogenheit bewegen. Dabei spielt die nicht greifbare Materialität des Laserstrahls eine zentrale Rolle.

Präsenz und Dynamik der Besucher haben Einfluss auf die verschiedenen Phasen. Räumliche wie soziale Beziehungen zwischen Licht, Raum und Besucher erzeugen neue, noch unbekannt Affekte, die es zu interpretieren gilt.

rau steht für wild, germanisch: roh, die Qualität oder die Chance ungezähmt und frei zu sein.
rouw steht für trauern. Durch einen komplexen etymologischen Hintergrund vereint rouw die Worte reuen, sorgen und leiden in sich. Gefühle die nach Spiegel in einer Trauerphase durchlebt werden müssen, um sich seiner Umwelt wieder öffnen, anpassen zu können.

Durch die Kombination dieser beiden Phänomene verbindet raurouw die dialektische Beziehung zwischen der Logik der Adaption, dem menschlichen Verhalten und der treibenden Kraft einer wilden, ungezähmten Realität, wie wir sie in der Natur vorfinden.

about Raurouw

Arnd-Benedikt Willert-Klasing

Geboren in Deutschland, AB Willert Kassing graduierte als Diplom Ingenieur (Architekt) an der Technischen Hochschule Cottbus in Brandenburg und absolvierte seinen Master of Arts in AAD an der Städelschule, Hochschule für Bildende Künste Frankfurt am Main. Er arbeitete für Klein Dytham Architecture (Tokyo), Kleihues und Kleihues (Berlin), UNStudio van Berkel & Bos (Amsterdam). Raurouw bietet ihm eine Plattform um Gedankenkonstrukte zu entwickeln und zu realisieren. AB Willert-Klasing ist derzeit Designer bei der Hadi Teherani AG (Hamburg).

Filippo Lodi

Geboren in Italien, Filippo absolvierte seinen Master of Science in Architektur und Civil Engineering an der Universität in Bologna und der Universität Southampton, und weiter den Postgraduate Master of Arts in AAD an der Städelschule, Hochschule für Bildende Künste Frankfurt Main. Filippo arbeitete im Büro der Architekten Juergen Mayer H. und Behnisch mit UGS. Zur Zeit experimentiert er mit Raurouw und arbeitet nebenher bei UNStudio, van Berkel & Bos, in Amsterdam.

Jörg Petri

Geboren in Deutschland, Jörg erhielt sein Diplom Ingenieur Architekt an der Beuth Hochschule Berlin. Nach einer intensiven Arbeitsphase bei Richard Meier & Partners (New York) und HPP Architects und Renzo Piano Building Workshop (Berlin) absolvierte er seinen Postgraduate Master of Arts in AAD an der Städelschule, Hochschule für Bildende Künste Frankfurt am Main. Raurouw macht es ihm möglich seine Ideen zu testen und seinen Arbeitshorizont zu erweitern. Momentan arbeitet Jörg als Designer bei UNStudio van Berkel & Bos (Amsterdam).

Kyriakos Chatziparaskevas

Geboren in Griechenland, Kyriakos graduierte in Architektur an der Aristoteles Universität in Thessaloniki. Später absolvierte er seinen Postgraduate Master in Advanced Architectural Design an der Städelschule, Hochschule für Bildende Künste Frankfurt am Main. Als Architekt arbeitete er für osd/office for structural design in Frankfurt und in Zusammenarbeit mit dem Künstler Tomas Saraceno in Frankfurt und in Stockholm. Zeitweise ist Kyriakos im Rahmen von algorithmic design Workshops an der Technischen Universität Kaiserslautern und Darmstadt tätig.